Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 16

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

verkauft worden. Die klassische Qualität der ungarischen Seide hat seit dem Jahr 1878 bewirkt, dass dieselbe an der Lyoner Seidenbörse offiziell quotiert wird. Schweizerische und französische Firmen haben in Ungarn fünf Seidenspinnereien eingerichtet, welche eine grosse Zahl von Arbeitern beschäftigen.

Die Jahreslöhne der Arbeiter allein betragen rund 3,125,000 Frs.; und während der letzten 22 Jahre sind 43,700,000 kg Cocon produziert worden; für welche die Züchter Frs. 34,172,650.— lösten, während an die Angestellten und Arbeiter der Fabriken und Lager 15,129,675 Frs. Löhne bezahlt wurden.

Im Ganzen sind an Züchter und Fabrikangestellte an Löhnen Frs. 49,308,325. — bezahlt worden. *R. W.*

Handelsberichte.

Ausfuhr von Seide und Seidenwaren aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika bis Ende Juli:

		1904	1903
Seidene und halbseidene Stückware	Fr.	6,884,105	9,701,930
Bänder	„	1,812,704	4,828,857
Beuteltuch	„	593,565	542,606
Florettseide	„	2,261,713	2,312,767

Die persische Aus- und Einfuhr von Seide und Seidenwaren bezifferte sich im Rechnungsjahr 1902/1903 für

		Ausfuhr	Einfuhr
Seidengarn	Kran	1,102,100	61,700
Seidene Teppiche	„	691,800	—
Andere Seidenwaren	„	3,181,600	3,480,000

An der Einfuhr von Seidenwaren nach Persien ist in erster Linie Frankreich beteiligt; Hauptausfuhrland für die persischen Erzeugnisse ist Russland, das für mehr als 2 Millionen Kran persische Seidenwaren aufgenommen hat.

Seidenwaren in Bulgarien. Einem deutschen Konsularbericht vom März d. J. ist zu entnehmen, dass Seidenwaren in Bulgarien wenig Eingang finden. Das Geschäft verteilt sich auf die Plätze Lyon, Krefeld, Wien, Como und Zürich. Für Seidenbänder sind St. Etienne und Wien massgebend, für Sammetwaren ist Krefeld Hauptlieferant. Satin und Atlas wird in Breiten von 180 cm zum Preise von Fr. 7. — pro Meter, unter anderem auch in Form von Steppdecken, aus Como eingeführt.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — In der Firma J. Dürsteler & Co., Seidenzwirnerei in Wetzikon, ist die Prokura des Alfr. Jucker infolge dessen Hinscheides erloschen. Die Firma hat dagegen Kollektif-Prokura erteilt an Rudolf Bosshard und Heinrich Rüegg, beide in Wetzikon. Die Genannten zeichnen unter sich oder je einer derselben mit einem der bisherigen Prokuristen zu zweien kollektif.

Frankreich. — Lyon. (Neue Firmen.) Schulz frères, 148 cours Emile-Zola, in Villeurbanne; Konstruktion und Vertrieb von Seidenwebstühlen. — Sabran & Cie., 1 grande rue des Feuillants; Fabrik von Seidenwaren und Neuheiten. — Varenne & Cie., 13 rue du Garet, mit Zweiggeschäften in Yokohama und Kanton; Handel mit Rohseide und Seidenabfällen.

(Geschäftsauflösungen). Arlin frères, 5 rue du Griffon; Seidenwarenfabrik.

Italien. — Mailand. In Turin konstituierte sich mit dem Kapital von 535,000 Lire die Kommandit-Gesellschaft Ricchiardi, Vorwerk & Sohn, zum Betriebe der mechanischen Weberei, besonders von Posamentenartikeln. Geranten sind die Herren Adolf Vorwerk von der Firma Vorwerk & Sohn in Barmen und Battista Ricchiardi in Turin.

Nord-Amerika. — New-York. Eine neue Baumwoll-Handelsgesellschaft wurde unter dem Namen „Southern Cotton Corporation" mit zwanzig Millionen Kapital gegründet. Die Gründung ist anscheinend von dem Spekulanten Sully und seinen Freunden erfolgt. Die Gesellschaft beabsichtigt, neue Verpackungsmethoden anzuwenden und umfangreiche Lagerhäuser einzurichten.

Auch der Führer der Baissiers an der hiesigen Baumwollbörse, Theodor H. Price, steht mit einem neuen Baumwoll-Unternehmen in Verbindung. Das mit 100,000 Doll. kapitalisierte Unternehmen ist unter dam Namen der Utility Cotton Picking Co. unter New-Yorker Gesetzen inkorporiert worden und bezweckt die Einführung von Maschinen zum Baumwollpflücken und anderen Verbesserungen der bisherigen Kulturmethoden. Die Direktoren der Gesellschaft sind ausser Theodor H. Price, William F. Quentell, M. R. Coats und G. H. Sullivan von New-York und A. Hamerschlog von Pittsburg.

Mode- und Marktberichte.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
vom 9. August 1904.

Organzin.

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl	Corr.	Japan	Grap. geschn. Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	49	48	46—47	—	22/24	46-47	—	—	—
18/20	48—49	47—48	46	—	24/26	—	—	—	—
20/22	47—48	46	45	—	26/30		—	—	—
22/24, 24/26	46—47	45	44	—	30/40	—	—	—	—

China	Tsatlée Classisch	Sublim		Kanton Filat. 1. ord.	2. ord.
30/34	46	45	20/24	41	—
36/40	45	44	22/26	40	—
40/45	44	43	24/28	—	—
45/50	42	42			

Tramen.

Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan	zweifache Fil.	Class.	Ia.	dreifache Fil.	Class.	Ia.
18/20 à 22, 22/24	46	44	—	20/24	47	—		—	—	—
				26/30	46	44		—		
24/26, 26/30	45	43	—	30/34	45	—		47		
				36/40	—	—		46—47		—
3fach 28/32, 32/34	46	44	—	40/44	—	—		46	44—45	
				46/50	—	—		—		—
36/40, 40/44	45	43	—							

China	Tsatlée geschnell. Class.	Subl.	Corr.	Miench. Ia. Schw.	Ouvrais		Kant. Filat.	Sublime
36/40	45	44	43	36/40	40	2fach	20/24	39-40
41/45	44	43	42	40/45	39		22/26	37-38
46/50	43	42	41	45/50	38		24/28/30	36-37
51/55	42	41	39	50/60	37	3fach	30/36	39-40
56/60	—	—	—				36/40	37-38
61/65	—	—	—				40/44	36-37